

## **Die schriftliche Bewerbung**

Ob man sich persönlich, telefonisch oder gleich schriftlich bei einem Ausbildungsbetrieb meldet, hängt oft von den Umständen und meist von der Größe des Betriebes ab.

Es ist nicht ungewöhnlich, wenn man sich in einem Ausbildungsbetrieb erst einmal persönlich oder telefonisch nach freien Ausbildungsstellen erkundigt. Vor allem kleinere Betriebe wollen den Bewerber häufig erst einmal persönlich kennen lernen, bevor sie sich dann seine Bewerbungsunterlagen genauer ansehen.

In den meisten Fällen dient die persönliche oder telefonische Nachfrage nur einer ersten Kontaktaufnahme.

Viele Betriebe verlangen danach ausdrücklich schriftliche Bewerbungsunterlagen. Sehr wichtig ist es deshalb zu wissen, worauf bei einer schriftlichen Bewerbung zu achten ist.

Was ist der Sinn einer solchen schriftlichen Bewerbung? Dein zukünftiger Arbeitgeber möchte Informationen, die ihm die Vorentscheidung über dich und alle übrigen Bewerber erleichtern. Der beste Eindruck, den du in deiner Bewerbung machen kannst, ist gerade gut genug. Die folgenden Tipps sollen dir helfen, die Erwartungen von Arbeitgebern kennen zu lernen, zu berücksichtigen und deine Chancen zu verbessern.

Durch deine Bewerbungsunterlagen gewinnt dein zukünftiger Arbeitgeber einen ersten Eindruck von dir. Je positiver die Unterlagen sind, umso größer sind deine Chancen. Sei deshalb nicht zu bescheiden, aber trage auch nicht zu dick auf. Formuliere klar, informiere kurz, aber ausreichend über deine Fähigkeiten und Interessen.

### **Was musst du bei deinem Bewerbungsschreiben beachten?**

Viele Ausbildungsbetriebe erwarten, dass du dich schriftlich um eine Ausbildungsstelle bewirbst.

Zu einer schriftlichen Bewerbung gehören:

- Bewerbungsschreiben,
- Lebenslauf mit Passbild
- Kopie des letzten Schulzeugnisses

Bevor also der Personalleiter, Handwerksmeister, Geschäftsführer oder Ausbildungsleiter deine Zeugnisnoten sieht, erhält er einen ersten Eindruck von dir durch das Bewerbungsschreiben.

Es ist klar, dass dieser Eindruck möglichst günstig sein sollte.

Deshalb solltest du ein paar wichtige Regeln beachten:

- nur weißes, unliniertes DIN A4-Schreibmaschinenpapier verwenden.
- möglichst eine Schreibmaschine oder einen Computer benutzen
- rechts und links etwa 2,5 cm Rand lassen
- einen sachlichen Stil wählen
- auf keinen Fall Tippfehler stehen lassen
- Umfang: nicht mehr als eine Seite

### **Wie gestalte ich mein Bewerbungsschreiben?**

Das Bewerbungsschreiben ist deine „Visitenkarte“. Mit ihm machst du Werbung für dich und stellst dich selbst dar. Darum lohnt es sich ganz bestimmt, für dieses Schreiben Sorgfalt und Mühe aufzuwenden. Hier solltest du deine Fähigkeiten und Interessen darstellen, die zu deinem Berufswunsch passen. Dein Bewerbungsschreiben muss ganz speziell auf die jeweilige Ausbildungsstelle und auf den Betrieb abgestimmt sein, bei dem du dich bewirbst.